

# Trompete

## SPIELEN MIT VERGNÜGEN

Eine Schule für den  
Anfangsunterricht  
von Thomas Lenzin



### Vorwort

Nach zehnjähriger Tätigkeit als Trompetenlehrer kam ich zum Entschluss diese Trompetenschule zu schreiben.  
Während diesen zehn Jahren, habe ich mit Schülern in 25 verschiedene Trompetenschulen ausprobiert. Jede hat bei mir ihre positiven, wie auch negativen Eindrücke hinterlassen. Häufig sind Schulen nur in englischer Sprache erhältlich, andere haben sehr viel gutes aber leider oft trockenes Übungsmaterial, was auf Anfänger ( bei mir zu 90% Kinder zwischen 10 und 12 jährig ) nicht so motivierend wirkt.  
All diese Gründe haben mich dazu bewogen dieses Heft zu schreiben. Ich möchte aber keinesfalls die Qualität anderer Trompetenschulen infrage stellen, schliesslich konnte ich bis anhin mit dem vorhandenen Notenmaterial recht erfolgreich unterrichten.  
Ich hoffe, mit diesem Heft ein Lehrmittel beschaffen zu haben, das dem angehenden Trompeter viel Freude beim täglichen Ueber bereitet.

Wölflinswil im Juli 1995

Thomas Lenzin

### Zweite Auflage

Häufig habe ich bei meinen Schülern festgestellt, dass die vorhandene Version dieses Heftes zu schnell vorruts geht. Weitere Trompetenlehrer bestätigten mir diese Feststellung.  
Dies veranlasste mich, die bestehende Schule zu ergänzen.  
Da das alte Heft in der neuen Grösse zu unhandlich wäre, habe ich mich entschlossen es auf Band 1 und Band 2 aufzuteilen.

Wölflinswil im Mai 2000

Thomas Lenzin

### Atmung Stütze Ansatz

Dem Schüler muss von Anfang an eine korrekte Ansatztechnik beigebracht werden.  
dazu gehören:

- Atemtechnik
- Atemstütze mit dem Zwerchfell
- Zungenstellung, Zungenschlag
- Kieferhaltung
- Korrektes Spannen der Lippen

Auf eingehendes Lehrmaterial diesbezüglich habe ich bewusst verzichtet, da ich dies dem jeweiligen Lehrer überlassen möchte.

Als einschlägige Lehrmittel zu diesem Thema empfehle ich folgende Hefte.

Titel	Verfasser	Verlag
Das Geheimnis des richtigen Ansatzes	Heinz Burum	Bim
Die Kunst der Blechbläser	Philip Farkas	Pizka München
Atmung Stütze Ansatz	Rolf Quinque	Bim
Teach your Body to Blow	Malte Burba	Bim
( nur mit zusätzlichem Kurs empfehlenswert )		

### Einspielen

Das Einspielen ist eine sehr individuelle Angelegenheit, deshalb sollte der Lehrer seinen Schülern entsprechende Uebungen abgeben.  
Im Anhang A1, A3, A4, A5, A6 und A7 finden Sie solche Uebungen, die ich mit meinen Schülern erarbeite.

### Theorie

Ein absolutes Minimum an Theorie wird in diesem Heft behandelt.  
Als einschlägige Lehrmittel zu diesem Thema empfehle ich folgende Hefte.

-Theorieheft zum Grund-, Unter und Mittelstufenkurs des EMV	Andreas Frei	Zu beziehen beim EMV
-Theoretische Grundausbildung für Bläser	Walter Joseph & Rudolf Wyss	Rudo Verlag Günsberg

# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seitenzahl</u>
F - Dur Tonleiter	1
Synkopen, Akzent	1
Die Erklärung der Triggerfunktion	5
Chromatische Tonleiter, enharmonische Verwechslung	7
Sechzehntel Noten	8
punktierte Achtelnoten, G- Dur Tonleiter hoch	15
Alla Breve Takt ( 2/2 )	25
Faulenzerzeichen	26
Der 6/8 Takt	30
Die Triole	34
Der Walzer	37
A - Dur Tonleiter	40
As - Dur Tonleiter	45
Test 4	51

## Anhang

Höhentraining	A1
Dur - Tonleitern	A2
Lippen - Bindeübungen	A3 / A4 / A5 / A6 / A7
Rhythmusblatt 1 - 5	A8 / A9 / A10 / A11 / A12
Weihnachtslieder	A13 / A14 / A15 / A16 /
Notenlinienpapier	
persönlicher Uebungsnachweis	

© 2002 RUH MUSIK AG, Soodstrasse 53, CH 8134 Adliswil, Schweiz  
 Telefon 01.711.74.44 / Fax 01.711.74.45 / contact@ruh.ch / www.ruh.ch  
 Nachdruck, Fotokopie und jede andere Art der Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlegers.

notendatenbank.net

## Grifftabelle

Th. Lenzin

The diagram shows two systems of fretboard diagrams. The first system is for G major (one sharp) and the second is for A major (two sharps). Each system consists of two staves: the top staff shows the notes and fret numbers for the strings from the 1st to the 6th, and the bottom staff shows the notes and fret numbers for the strings from the 6th to the 1st. The notes are written in a simplified notation (e.g., g, a, h, c', d', e', f, g', a').

String	1st	2nd	3rd	4th	5th	6th
1st	g (1+3)	a (2)	h (0)	c' (1+3)	d' (1+2)	e' (1)
2nd	g' (0)	a' (1+2)	h' (2)	c'' (0)	d'' (1)	e'' (0)
3rd	fis (1+2+3)	gis (2+3)	ais (1)	his (0)	cis' (1+2+3)	dis' (2+3)
4th	cis'' (1+2)	dis'' (2)	eis'' (1)	fis'' (2)	gis'' (2+3)	ais'' (1)
5th	des'' (1+2)	ces'' (2)	b' (1)	as' (2+3)	ges' (2)	fes' (1+2)
6th	des' (1+2+3)	ces' (2)	b (1)	as (2+3)	ges (1+2+3)	fes (1+2+3)

Einspielen

F - Dur Tonleiter

Synkopen

Als Synkopen werden rhythmische Figuren bezeichnet, bei denen die Betonung auf einen normalerweise unbetonten Taktteil fällt.

> = Akzent: Ein Akzent verlangt ein starkes Anblasen des Tones.

simile simile = in der selben Art weiter

Nobody Knows

Rock my soul

simile

### Good night Ladies

4

Two staves of music. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music consists of eighth and sixteenth notes.

5

Two staves of music. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music consists of eighth and sixteenth notes.

6

Two staves of music. The top staff is in treble clef with a key signature of two flats (Bb, Eb) and a 2/4 time signature. The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music includes a 'simile' marking and first/second endings.

7

Two staves of music. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music includes a 'simile' marking.

Two staves of music. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature.

### Thema aus der Ouvertüre Dichter und Bauer Franz v. Suppé

8

Two staves of music. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music includes a 'simile' marking.

### Ein heller Morgen

Willy Gohl

1

Two staves of music. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F#, C#) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music includes first, second, and third endings.

### Ein heller Morgen

Willy Gohl

2

Two staves of music. The top staff is in treble clef with a key signature of two flats (Bb, Eb) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music includes first, second, and third endings.

Aus: Willy Gohl, Der Singkreis, Band 1. Musikverlag zum Pelikan. Hug & Co Musikverlage, Zürich. Abdruck mit freundlicher Genehmigung

### Ich bin ein Schweizerknabe

3

Two staves of music. The top staff is in treble clef with a key signature of two flats (Bb, Eb) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music includes first and second endings.

### Wo Berge sich erheben

4

Two staves of music. The top staff is in treble clef with a key signature of two flats (Bb, Eb) and a common time signature (C). The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature.

## Die Erklärung der Triggerfunktion ( Korrekturzüge )

Th. Lenzin

Um diese Problematik zu beheben werden bei Tenorhörnern und Tuben Quartventile oder Kompensationszüge eingebaut.

Die Lehre der Ventilfunktion sollte diesem Blatt unbedingt vorangegangen sein.

### Warum brauchen wir den Trigger?

Einige Töne stimmen auf unseren Blechblasinstrumenten schlecht, d.h. sie sind zu hoch. Aus diesem Grunde sind beim 3. Ventilzug ( manchmal zusätzlich beim 1. Ventilzug ) sogenannte „Trigger“ eingebaut, die dazu dienen, diese einzelnen Töne nach unten zu korrigieren, indem wir die „Trigger“ hinausschieben.

### Die theoretische Funktion des Triggers

Die zwischen den Naturtönen liegenden Noten werden erzeugt durch die Verlängerung der Röhre, mittels Ventilen.

( Gesamtlänge = ohne Ventiltzüge )

Das 2. Ventil ( 1/2 Ton tiefer als der nächst höhere Naturton ) verlängert die Röhre um 1/15 der Gesamtlänge.

Das 1. Ventil ( 1 Ganzton tiefer als der nächst höhere Naturton ) verlängert die Röhre um 1/8 der Gesamtlänge.

Das 3. Ventil ( 1 1/2 Ton tiefer als der nächst höhere Naturton ) verlängert die Röhre 1/5 der Gesamtlänge.

### Beispiel einer Trompete

Die Gesamtlänge ohne Ventiltzüge beträgt 130cm

2. Ventil = 130cm : 15 = 8.67cm
---------------------------------

1. Ventil = 130cm : 8 = 16.25cm
---------------------------------

3. Ventil = 130cm : 5 = 26.00cm
---------------------------------

### 1. Beispiel: der Ton d'

Drücken wir das 3. Ventil, hat die Röhre eine Länge von  $130\text{cm} + 26\text{cm} = 156\text{cm}$ . Wenn wir den Ton d' spielen, müssen wir noch dazu das 1. Ventil drücken. Dieser neu zugeschaltete Zug misst 1/8 von 130cm, müsste aber um richtig zu stimmen, 1/8 von 156cm betragen. Das heisst:

$1/8$  von  $156\text{cm} = 19.50\text{cm}$ , wir haben jedoch nur  $1/8$  von  $130\text{cm}$ , nämlich lediglich  $16.25\text{cm}$  dazugeschaltet, also 3.25cm zu wenig.

Nun müssen wir die Länge der Röhre mittels Trigger um 3.25cm verlängern.

### 2. Beispiel der Ton des'

Hier können wir die gleiche Rechnung wie folgt anstellen:

$$156\text{cm} + 19.50\text{cm} = 175.50\text{cm} : 15 \text{ ( 2. Ventil )} = 11.70\text{cm}$$

	8.67cm
	3.03cm
	+3.25cm
	6.28cm

Die Röhre muss beim Ton des' um 6.28cm verlängert werden.

Durch logisches Überlegen, kommt man zu dem Erkenntnis, das sämtliche Ventilkombinationen nicht stimmen.

Da die Differenzen bei den Kombinationen 1+2 und 2+3 sehr gering sind, benützen wir in der Regel die Trigger nicht, da diese nicht ganz automatisch mit Hilfe der Lippenspannung und aufgrund unseres geschulten Gehörs.

Die Angaben für die Töne d' und des' sind nur theoretisch, da wir meistens von selbst mit der Lippenspannung ein wenig nach unten korrigieren. Häufig wird der 3. Ventilzug vom Instrumentenbauer schon ein wenig länger gebaut.

Wenn man vom c' nach unten, wird der Trigger für die Kombinationen 1+3 ( g ) und 1+2+3 ( f ) nicht genutzt, da diese tiefen Noten meistens ohnehin zu tief angespielt werden und demzufolge nach oben gedrückt werden müssen.

### Grundsatz

Spielen wir nach oben, müssen wir nach unten denken!
Spielen wir nach unten, müssen wir nach oben denken!

### Achtung!

Aus folgenden Gründen ist jedes Blasinstrument anders zu spielen:

- der Ansatz des Bläses
- die diversen Mundstücke
- die Mensur
- die Herstellung / Verarbeitung

Um diese Faktoren in den Griff zu bekommen, sollte jeder Bläser ein Stimmgerät besitzen, um feststellen zu können, welche Töne bei seinem Instrument und seiner Spielweise nicht genau stimmen. Nur so kann er wirkungsvoll korrigieren.

### Kompensierte Instrumente

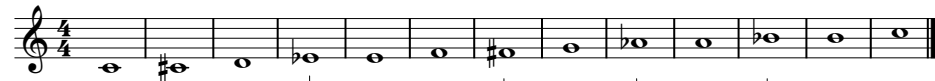
Bei Blasinstrumenten die kompensiert sind, wird die fehlende Länge für Ventilkombinationen mit dem 3. Ventil mit Hilfe eines zusätzlichen Zuges automatisch zugeschaltet.

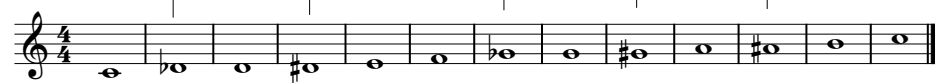
### Instrumente mit Quartventil

Bei Instrumenten mit Quartventil ( zusätzliches Ventil, entspricht einer reinen Quarte, resp. 2 1/2 Ton tiefer als der nächst höhere Naturton ) ist die fehlende Länge bereits im Zug dieses Ventiles enthalten.

## Chromatische Tonleiter

Die chromatische Tonleiter besteht aus lauter Halbtonschritten.  
Chromatisch = in Halbtonschritten.

1 

2 

## Enharmonische Verwechslung

Enharmonische Verwechslungen sind Töne mit unterschiedlicher Notation. In der temperierten Stimmung weisen sie aber den gleichen Klang auf, d.h. sie sind klanglich gleichgestellt.



Neue Note des' 1+2+3    Neue Note dis' 2+3    Neue Note ges' 2    Neue Note gis' 2+3    Neue Note ais' 1



3 



Neue Note ais 1    Neue Note dis'' 2    Neue Note des'' 1+2





4 

5 

6 

7

1 Benenne folgende Noten und schreibe die Ventilgriffe dazu.



2 

+Trig.    Trig.    +Trig.    +Trig.    -Trig.    +Trig.

## Sechzehntel Noten

Merkwort An - ne - ma - rie



Als zusätzliche Uebungen empfehle ich das Rhythmusblatt 2 im Anhang.

7

8

9

10

Allegro **Thema aus der Ouvertüre Wilhelm Tell** G. Rossini

*mf*

*f*

Moderato **Mac Donald's Farm**

*mf*

**Sunechringeli, Röselihranz**

1

**Still, still, still**

2

**Der furchtsame Jäger**

3

4

5

6

7

1

2

3

1

Variation A      Variation B      Variation C

2

3

4

5

6

# Ich bete an die Macht der Liebe

Lento

1

Musical score for 'Ich bete an die Macht der Liebe' in 3/4 time, Lento. It consists of four staves. The first staff has a *p* dynamic marking, and the fourth staff has a *cresc.* and *mf* marking.

# Die Lorelei

2

Musical score for 'Die Lorelei' in 3/4 time. It consists of two staves. The first staff has a *mf* marking. There are first and second endings indicated by bracketed numbers 1 and 2.

# Mit uns springet

3

Musical score for 'Mit uns springet' in 3/4 time. It consists of two staves. The first staff has a *mf* marking. There are first, second, and third endings indicated by bracketed numbers 1, 2, and 3.

# punktierte Achtelnoten



1

2

3

4

Musical score for 'punktierte Achtelnoten' in 4/4 time, consisting of four staves. Each staff shows a sequence of dotted eighth notes.

Neue Note	Neue Note
g <sup>♯</sup>	g <sup>♯</sup>
2	0

# G - Dur Tonleiter

1

2

3

4

5

Musical score for 'G - Dur Tonleiter' in 4/4 time, consisting of five staves. Each staff shows a sequence of notes in the G major scale.

# Alter Berner Marsch

Andante

7

13

18

24

Musical score for 'Alter Berner Marsch' in 3/4 time, Andante. It consists of four staves. The first staff has a *f* marking, the second a *mp* marking, and the third a *mf* marking. Measure numbers 7, 13, 18, and 24 are indicated.

Neue Note  
gis  
2+3

1

Musical score for 'John Brown's Body' in 4/4 time, consisting of two staves. The first staff has a *f* marking.

Neue Note  
ges<sup>♯</sup>  
2

# John Brown's Body (Battle Hymn of the Republic)

Neue Note  
as  
2+3  
W. Staffe

2

Musical score for 'John Brown's Body' in 4/4 time, consisting of two staves.

# Alles Leben strömt aus dir

J.H. Tobler

Andante

3

Musical score for 'Alles Leben strömt aus dir' in 4/4 time, Andante. It consists of two staves. The first staff has a *p* marking, and the second a *mf* and *p* marking.



**Aprite le porte**

1

2

**Happy Birthday**

3

**Oh my darling Clementine**

4

**Im Frühtau zu Berge**

1

2

**Reisesegen**

Wem Gott will rechte Gunst erweisen

3

**Go tell it on the mountains**

5

6

**Hallelu, hallelu**

7

1

2

3

4

# Im schönsten Wiesengrunde

F. Silcher

Moderato

1

Musical score for 'Im schönsten Wiesengrunde' by F. Silcher. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The music is in a moderate tempo. The second system concludes the piece with a double bar line.

# Silberfäden

2

Musical score for 'Silberfäden'. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The tempo is marked 'mf' (mezzo-forte). The second system concludes the piece with a double bar line.

# Munotglöcklein

Ferdinand Buomberg

3

Musical score for 'Munotglöcklein' by Ferdinand Buomberg. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'mf'. The second system includes a first ending (1.) and a second ending (2.) leading to a final cadence. The tempo is marked 'f' (forte) at the end.

(c) Musikhaus Marcandella AG, Stadthausgasse 23, 8200 Schaffhausen, Abdruck mit freundlicher Genehmigung

1

Musical score for 'Im schönsten Wiesengrunde' by F. Silcher. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The music is in a moderate tempo. The second system concludes the piece with a double bar line.

2

Musical score for 'Silberfäden'. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The tempo is marked 'mf'. The second system concludes the piece with a double bar line.

3

Musical score for 'Munotglöcklein' by Ferdinand Buomberg. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'mf'. The second system includes a first ending (1.) and a second ending (2.) leading to a final cadence. The tempo is marked 'f' at the end.

3

Musical score for 'Munotglöcklein' by Ferdinand Buomberg. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'mf'. The second system includes a first ending (1.) and a second ending (2.) leading to a final cadence. The tempo is marked 'f' at the end.

# La Ligia Grischa

J. Heir  
1818 - 1880

1

Musical score for 'La Ligia Grischa' by J. Heir. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The music is in a moderate tempo. The second system concludes the piece with a double bar line.

# Ringelmaterna

R. Cantieni  
1873 - 1945

Moderato

2

Musical score for 'Ringelmaterna' by R. Cantieni. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'Moderato'. The second system concludes the piece with a double bar line.

# Roulez tambours

Marcia

1

Musical score for 'Roulez tambours'. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The tempo is marked 'Marcia'. The second system concludes the piece with a double bar line.

1

Musical score for 'Roulez tambours'. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The tempo is marked 'Marcia'. The second system concludes the piece with a double bar line.

2

Musical score for 'Roulez tambours'. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The tempo is marked 'Marcia'. The second system concludes the piece with a double bar line.

2

Musical score for 'Roulez tambours'. It consists of two systems of two staves each. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The tempo is marked 'Marcia'. The second system concludes the piece with a double bar line.

(c) Lia Rumantsch, Abdruck mit freundlicher Genehmigung 23

### Joshua fit the Battle of Jericho

Allegro Swing Feeling ( der Lehrer vermittele seinem Schüler diesen Stil ) Spiritual

Musical score for 'Joshua fit the Battle of Jericho' in 2/4 time, featuring a swing feel. It consists of five staves of music with first and second endings.

### Der Alla Breve Takt 2/2 oder 3/2

Alla Breve Taktzeichen

Beim Alla Breve Takt kommt auf einen Schlag der Wert einer halben Note oder Pause.

Achte darauf, dass folgende Übungen im gleichen Tempo gespielt werden.

Five musical exercises (numbered 1-5) demonstrating the Alla Breve rhythm in 2/2 or 3/2 time. Exercise 1 is in C major, 2 in D major, 3 in C major, 4 in C major, and 5 in C major.

25

### Gavotte

G. F. Händel

Musical score for 'Gavotte' by G. F. Händel in 3/4 time. It features dynamics like *f*, *mf*, and *rit.*

### Largo

Largo aus: "Symphonie aus der neuen Welt"

A. Dvorák

Largo ♩ = 1 Schlag

Musical score for 'Largo' by A. Dvorák in 8/8 time. It features dynamics like *p*, *mf*, and *rit.*

27

Musical score for exercise 6 in 2/4 time.

Schreibe Übung 6 gleich klingend im 2/4 Takt.

Musical score for exercise 7 in 3/4 time.

### Ich will den Herrn loben

Georg Friedrich Telemann

Musical score for 'Ich will den Herrn loben' by Georg Friedrich Telemann in 3/4 time, featuring three first endings.

### Kumbaya

Musical score for 'Kumbaya' in 3/4 time, featuring a falsetto sign (Faulenzerzeichen) above a note.

### Kol do-di

Faulenzerzeichen bei diesem Zeichen, muss der vorangegangene Takt wiederholt werden.

Musical score for 'Kol do-di' in 3/4 time, featuring a falsetto sign and first/second endings.

26

### O mein Papa

Paul Burkhard

Moderato

Musical score for 'O mein Papa' by Paul Burkhard in 2/4 time. It features dynamics like *p*, *cresc.*, *f*, *dim.*, *mf*, *mp*, and *f*.

Ref. Lento

Musical score for the 'Ref. Lento' section of 'O mein Papa' in 2/4 time, featuring dynamics like *mp* and *mf*.

28

## Zürcher Sechseläuten Marsch

Marcia

1

Trio

2

29

## Der 6/8 Takt

Wir unterscheiden zwei verschiedene Zählarten im 6/8 takt.

1. langsam: Im langsamen 6/8 Takt kommt auf einen Schlag der Wert einer achte Note.
2. schnell: Im schnellen 6/8 Takt kommt auf einen Schlag der Wert einer punktierten viertel Note, d.h. drei achte Noten zusammen haben auch einen Schlag, aber auch eine viertel Note mit zusätzlicher achte Note.

1

langsam: 1 2 3 4 5 6  
schnell: 1 2

Merkworte: ei - ner - lei / zwei - er - lei / ri - mi - ni

Als zusätzliche Übungen empfehle ich das Rhythmusblatt 3 (Anhang)

## Wiegenlied

W.A. Mozart

♩ = 1 Schlag

5

Als zusätzliche Übungen empfehle ich das Rhythmusblatt 3 (Anhang)

Als zusätzliche Übungen empfehle ich das Rhythmusblatt 3 (Anhang)

30

## Greensleeves

♩ = 1 Schlag

6

## Thema aus der Sonata in A

W. A. Mozart

♩ = 1 Schlag

7

♩ = 1 Schlag

8

Allegro

10

31

## My Bonnie

moderato

11

## Row Row Row Your Boat

Allegro

12

## Im Wald und auf der Heide

Gehricke

Vivo

13

32

# Komm, lieber Mai

Allegro

1

# Lueget, vo Bärig und Tal

Andante

2

# Hava nagila

3

# Triolenübungen

1

2

3

# Flic Flac

G. Anklin

Marsch

1

# Thema aus Mermaid's Song

C.M. von Weber

Moderato

2

# Die Triole

Unter einer Triole versteht man die Folge von drei gleichen Notenwerten welche in der Zeit von zwei Noten der gleichen Art zu spielen sind. z.B. 3 Achtel in der Zeit von 2 Achtel oder 3 Viertel in der Zeit von 2 Vierteln. In den folgenden zwei Uebungen sehen wir die Achtel - Triole, sie wird gekennzeichnet mit der Ziffer 3 über oder unter der Notengruppe.

1

2

4

5

6

### Der Walzer

Der Walzertakt ist ein schneller 3/4 Takt . Da das Tempo sehr hoch ist, zählt man nur noch 1 Schlag pro ganzen Takt. Typisch für den Walzer ist die starke Betonung auf den ersten Schlag.

#### Bionda, bella bionda

1

mf simile

1. 2.

#### Es Burebüebli

2

37

1

2

#### Triumphmarsch aus Aida G. Verdi

3

39

### Waldeslust

3

mf f

1. 2.

#### Behüt' dich Gott E. Nessler

Largo aus: Der Trompeter von Säckingen

4

mp mf mp

Neue Note 3<sup>a</sup> 1+2

rit f

38

Neue Note gis<sup>3</sup> 2+3

#### A - Dur Tonleiter

1

2

3

4

5

6

7

Adagio

W.A. Mozart

aus dem Konzert für Klarinette in A - Dur

Adagio

1

*p*  
*f*  
*mf*

2

*rit.*

The Stars and Stripes Forever

P. Sousa

1

*ff*

Trio

David on The White Rock

2

*p*

Neue Note  
as"  
2+3



### As - Dur Tonleiter

45

46

### Rütlilied

Moderato  $\text{♩} = 96$

J. Weith  
1798 - 1869

### Ticini si sbran i soldati

Allegro  $\text{♩} = 54$

47

### Zapfenstreich

48



**Minuetto**  
aus: Eine kleine Nachtmusik

W.A. Mozart

1 *f*  
*mp*  
Fine  
*p*  
*f*  
*mp*  
D.C. al Fine

2

49

**Rondo Alla Turca**

aus: Sonate in A

W.A. Mozart

1 *f*  
*mp*  
*f*  
*mp*  
*f*  
*mp*  
*mf*  
1. 2.

2

50

**Test 4**

1. Benenne folgende Noten und schreibe die Ventilgriffe dazu.

2. Was versteht man unter Synkopen ?

\_\_\_\_\_

3. Wie heisst folgendes Zeichen und was bedeutet es ?

\_\_\_\_\_

4. Uebersetze

simile \_\_\_\_\_

staccato \_\_\_\_\_

Tenuto \_\_\_\_\_

Andante \_\_\_\_\_

Moderato \_\_\_\_\_

**z** \_\_\_\_\_

Vivace \_\_\_\_\_

**Höhentraining**

Th. Lenzin

1 Ich empfehle die Übungen ab Nr. 1 gebunden auszuführen, in viertel, achtel und sechzehntel Noten.

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Dieses Heft ist jetzt abgeschlossen. Als weiterführende Lehrmittel schlage ich folgendes Unterrichtsmaterial vor.

**Titel**  
The Progressing Trumpeter  
The Achieving Trumpeter  
Intermediate Method  
Advanced Method  
Advanced Method  
Elementare Trompetenschule  
Vollständige Schule für Cornet  
Complete Conservatory Method for Trumpet  
Technical Studies for The Cornet  
WARM-UPS + STUDIES

**Band**  
Book 3  
Book 4  
  
Vol. 1  
Vol. 2  
Buch 1

**Autor**  
Sigmund Hering  
Sigmund Hering  
J.E. Skornicka  
Gower and Voxman  
Gower and Voxman  
Richard Stegmann  
J.B. Arban  
J.B. Arban  
H.L. Clarke  
James Stamp

**Verlag**  
Carl Fischer  
Carl Fischer  
Rubank  
Rubank  
Rubank  
  
Friedrich Hofmeister  
Carl Fischer  
Carl Fischer  
Edition Bim

Dur - Tonleitern

Th. Lenzin

C-Dur

F-Dur

B-Dur

Es-Dur

As-Dur

Des-Dur

Ges-Dur

G-Dur

D-Dur

A-Dur

E-Dur

H-Dur

A2

Lippen - Bindeübungen

Th. Lenzin

Lippen - Bindungen sollten täglich trainiert werden.

1

2

3

weiter mit 1+2, 1, 2, 0

A3

Denke an die Zungenstellung a, ä, e, ü, i

Lenzin

Th. Lenzin

4

5

A4

6

7

8

A5

9

10

11

A6

Rhythmusblatt 1

Lenzin

A8

12

13

14

A7

Rhythmusblatt 2

Th. Lenzin

A9

Rhythmusblatt 3

Th. Lenzin

A10

Rhythmusblatt 4

Th. Lenzin

A11

Rhythmusblatt 5

Lenzin

A12

Weihnachtslieder

Th. Lenzin

Stille, kein Geräusch gemacht

Ihr Kinderlein kommet

Was soll das bedeuten?

A13

notenbank.net

Lass uns froh und munter sein

Th. Lenzin

Es ist ein Ros entsprungen

Th. Lenzin

Two systems of musical notation for the song 'Lass uns froh und munter sein'. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (treble clef). The first system is in 4/4 time, and the second system is in 3/4 time.

Two systems of musical notation for the song 'Es ist ein Ros entsprungen'. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (treble clef). The first system is in 4/4 time, and the second system is in 3/4 time.

Alle Jahre wieder

Two systems of musical notation for the song 'Alle Jahre wieder'. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (treble clef). The first system is in 4/4 time, and the second system is in 3/4 time.

Stille Nacht

Two systems of musical notation for the song 'Stille Nacht'. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (treble clef). The first system is in 3/4 time, and the second system is in 3/4 time.

Oh du Fröhliche

Two systems of musical notation for the song 'Oh du Fröhliche'. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (treble clef). The first system is in 4/4 time, and the second system is in 4/4 time.

Süßer die Glocken

Two systems of musical notation for the song 'Süßer die Glocken'. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (treble clef). The first system is in 6/8 time, and the second system is in 6/8 time.

A14

A15

Leise rieselt der Schnee

Lenzin

Two systems of musical notation for the song 'Leise rieselt der Schnee'. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (treble clef). The first system is in 6/8 time, and the second system is in 6/8 time.

Two empty musical staves, one for the vocal line and one for the piano accompaniment line.

Two empty musical staves, one for the vocal line and one for the piano accompaniment line.

Zu Bethlehem geboren

Two systems of musical notation for the song 'Zu Bethlehem geboren'. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (treble clef). The first system is in 4/4 time, and the second system is in 4/4 time.

Two empty musical staves, one for the vocal line and one for the piano accompaniment line.

Two empty musical staves, one for the vocal line and one for the piano accompaniment line.

Kling, Glöcklein kling

Two systems of musical notation for the song 'Kling, Glöcklein kling'. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (treble clef). The first system is in 4/4 time, and the second system is in 4/4 time.

Two empty musical staves, one for the vocal line and one for the piano accompaniment line.

Two empty musical staves, one for the vocal line and one for the piano accompaniment line.

A16